

MEDIEN UND FAMILIE

Chancen und Grenzen von Erziehung

Dr. Britta Schmitz

Familienberatungsstelle Mittelstraße



MEDIEN UND FAMILIE

- Status von Familie heute
- Schöne neue Welten – Chancen neuer Medien
- Problemzonen
- Medienkompetenz
- Gute Begleiter für Familien



Familien
Beratungsstelle
Mittelstraße
für Eltern Kinder Jugendliche

STATUS VON FAMILIE HEUTE

Lisa (13):

„Meine Mutter kennt im Netz nur ebay und AMAZON – echt krass!“



Familien
Beratungsstelle
Mittelstraße
für Eltern Kinder Jugendliche

STATUS VON FAMILIE HEUTE

Mutter (34):

„Meine Tochter sitzt mit ihrem Laptop den ganzen Tag in ihrem Zimmer – ich weiß nicht, was sie da treibt und wann sie abends den Laptop aus macht. Wenn ich mal die Internetverbindung kappe, rastet sie völlig aus und nimmt das als Vertrauensbruch.“



Familien
Beratungsstelle
Mittelstraße
für Eltern Kinder Jugendliche

STATUS VON FAMILIE HEUTE

Jan (14):

„Immer gibt es zuhause Probleme wegen dem Computer und meinen Spielen!

Mensch, ich mache doch nur das, was alle Jungs in meinem Alter tun!“



Familien
Beratungsstelle
Mittelstraße
für Eltern Kinder Jugendliche

STATUS VON FAMILIE HEUTE

Eltern (48):

„Gestern kam unser Sohn aus seinem Zimmer, nachdem er 3 Stunden Ballerspiele gespielt hatte. Wir saßen im Wohnzimmer und schauten Tatort. Nach 5 Minuten ging unser Sohn wieder raus mit den Worten, Tatort sei ihm zu brutal.“



Familien
Beratungsstelle
Mittelstraße
für Eltern Kinder Jugendliche

STATUS VON FAMILIE HEUTE

Paul (9):

„Nie lassen mich meine Eltern an den Computer und ins Internet. Heute sollen wir für die Sachkundehausaufgabe etwas im Internet nachsehen – cool!“



Familien
Beratungsstelle
Mittelstraße
für Eltern Kinder Jugendliche

STATUS VON FAMILIE HEUTE

Vater (41):

„Letztens hat mir mein Sohn (14) - aufsässig, unordentlich und lustlos in der Schule - seinen Avatar in seinem Online-Rollenspiel gezeigt. Der war mutig, motiviert und teamfähig! Nachher dachte ich, ich hätte lieber mehr mit seinem Avatar zu tun als mit ihm selbst!“



Familien
Beratungsstelle
Mittelstraße
für Eltern Kinder Jugendliche

STATUS VON FAMILIE HEUTE

Mutter (38):

„Heute habe ich mich mit meiner Tochter Alina (7) über Freundschaft unterhalten – was Freundschaft ist und wie wichtig Freunde für´s Leben sind. Sie meinte nur, dann hätte es ihre große Schwester aber gut, die habe über 800 davon in Facebook.“



Familien
Beratungsstelle
Mittelstraße
für Eltern Kinder Jugendliche

STATUS VON FAMILIE HEUTE

Kevin (13):

„Die ganze Zeit nerven meine Eltern mit „such dir mal ein Hobby und geh in einen Verein. Jetzt bin ich in WoW in einer Gilde, habe regelmäßige Gildetreffen und meine Eltern sind immer noch nicht zufrieden!“



Familien
Beratungsstelle
Mittelstraße
für Eltern Kinder Jugendliche

SCHÖNE NEUE WELTEN – CHANCEN NEUER MEDIEN

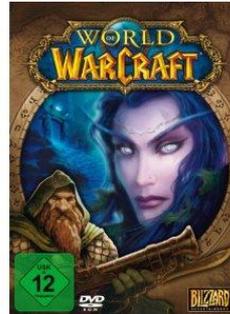


DAS WEB 2.0

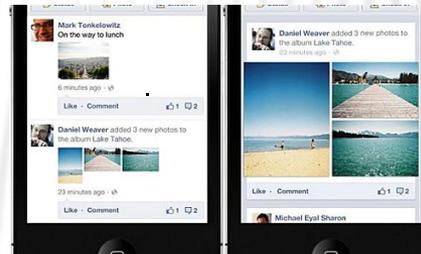
- Mit Klassenkameradinnen über ICQ die Hausaufgaben gemeinsam lösen
- Bei Schüler VZ was an die Pinnwand schreiben und mit Freunden chatten
- Die neuen Mails checken und eine App runterladen
- In YouTube ein mit dem Handy selbstgedrehtes Video uploaden und einen Videoclip der Lieblingsgruppe auf das Smartphone oder den ipod downloaden
- In Facebook das eigene Fotoalbum um die Fotos der letzten Party erweitern und zu den neuen Fotos auf den Profilseiten von Freunden Kommentare abgeben
- In der WoW-Gilde die nächste Aktion planen

SCHÖNE NEUE WELTEN – CHANCEN NEUER MEDIEN

- Gamer



- Chatter



- Surfer



SCHÖNE NEUE WELTEN – WAS MACHT DIE FASZINATION AUS?

- Kommunikation und Gemeinschaft
- Gestaltungsfreiräume
- Selbstdarstellung
- Anonymität und neue Identitäten
- Orientierung
- Schnelle Erfolge
- Anerkennung

PROBLEMZONEN

Ü 30

Unsicherheit
Unwissenheit
Desinteresse
Sorglosigkeit
Ängstlichkeit

Familie

Kommunikation
Kontakt
Kontrolle
Konflikte

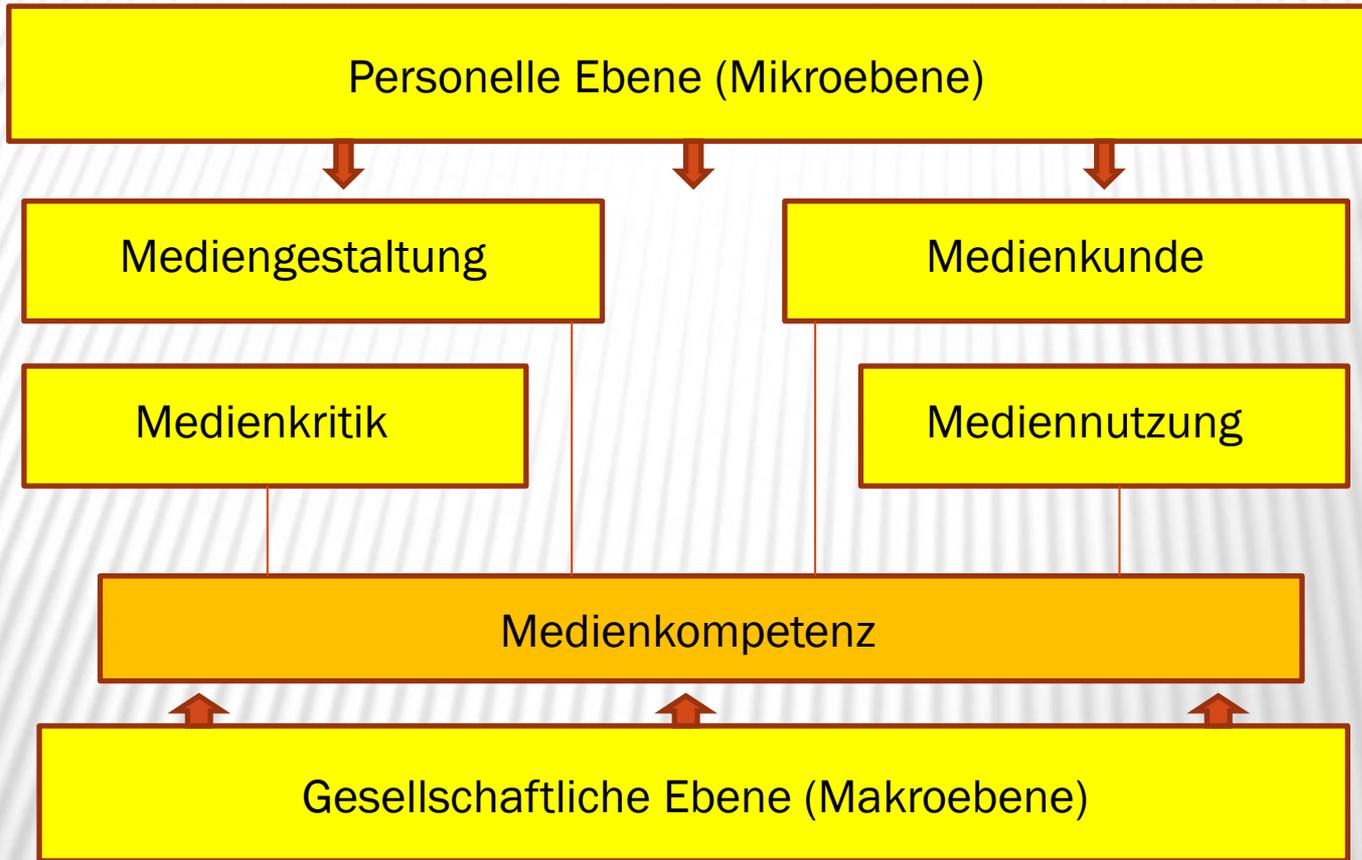
U 25

Cybermobbing
Missachtung des Privaten
Missbrauch, Gewalt
Illegalität (Downloads)
Sucht



Familien
Beratungsstelle
Mittelstraße
für Eltern Kinder Jugendliche

MEDIENKOMPETENZ



Medienkompetenz nach Baacke, 1997 / 1999 und Petzold 2011

THESEN ZUR MEDIENKOMPETENZ

- Neue Medien haben einen festen Platz in der Sozialisation von Kindern
- Digitale Spiele und Communities erweitern die Lebenswelt von Kinder und Jugendlichen
- Die Außenansicht digitaler Spiele und virtueller Communities sind nicht gleich der Innenansicht
- Medienerziehung muss im Kindergarten ansetzen – in der Pubertät ist es oft zu spät
- Broschüren und Internetbeiträge zur Medienkompetenz sind gut, aber oft unüberschaubar – viele Eltern brauchen das persönliche Gespräch
- Multiproblemfamilien haben andere Sorgen als den Blick auf die Mediennutzung der Kinder zu richten
- Eine ausgewogene Beratung setzt auf Bewusstsein und die positive Nutzung von Medien

In Anlehnung an Graf (2011) und Petzold (2011)



GUTE BEGLEITER FÜR FAMILIEN

Kitas

Schulen

Polizei

Jugendzentren

Suchtberatung

Familien-
beratung

ESCapade

SPFH
Frühe Hilfen

Familien-
bildung

Jugendamt



MEDIEN UND FAMILIE - CHANCEN UND GRENZEN VON ERZIEHUNG

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Dr. Britta Schmitz, Familienberatungsstelle Mittelstraße, Mittelstraße 1, 50169 Kerpen-Horrem,
britta.schmitz@eb-kerpen.de

